

UK-Tipp 06_Juli 2009

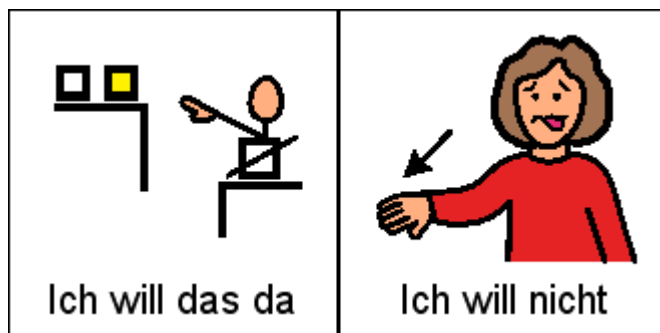
Wozu kommunizieren?

Auswählen/Ablehnen

Diesmal geht es noch einmal, wie im UK-Tipp von Jänner 09, um die Kommunikationsfunktion des „Auswählens“ oder „Ablehnens“. Im UK-Tipp vom Jänner wurde die Wichtigkeit dieser Fähigkeit vorgestellt und verschiedene Situationen im Alltag als Beispiele für das Auswählen aufgelistet.

In diesem UK-Tipp soll es darum gehen, diese Funktion spielerisch zu üben. In Rollenspielen, wie z.B. dem beliebten „Kaufmannsladen“-Spiel, gibt es zahlreiche Gelegenheiten zum Auswählen oder Ablehnen.

Kaufmannsladen, Variante 1:



- Besprechen Sie 2 BigMacks mit den Aussagen „Das will ich!“ „Das will ich nicht!“ oder bereiten Sie 2 Symbolkarten vor: „Ich will das da“ „Ich will nicht“

Im Kaufmannsladen liegen verschiedene Gegenstände. Die Verkäuferin bietet nach der Begrüßung nach der Reihe die Gegenstände an: „Brauchen Sie eine Banane? Wollen Sie einen Ball kaufen?...“ der unterstütztes Kommunizierende lehnt ab oder nimmt an und bekommt den Gegenstand in den Einkaufskorb.

Lassen Sie dem Unterstütztes Kommunizierenden Zeit, auf einen der BigMacks selbst zu drücken, bzw. auf ein Symbol zu zeigen, ohne ihn dazu aufzufordern. Das Ergebnis wird nie falsch sein.

Variante 2:

- Bestücken Sie einen Go-Talk mit Bildern zu allen Gegenständen, die es im Laden gibt. Vergessen Sie auch nicht Symbole und Aufnahmen für die Begrüßung, Verabschiedung, Bedanken und Phrasen zum Bezahlen. Alle Gegenstände, die ausgewählt werden, kommen in den Einkaufskorb.

Eine besondere Bedeutung bekommen die Gegenstände, wenn „zu Hause“ dann damit gekocht oder gespielt wird. Lassen Sie z.B. verschieden Obstsorten, Nüsse und Cerealien einkaufen und machen dann einen Obstsalat.